

Deutsche Bank Stiftung



MUSIKGYMNASIUM



SCHLOSS BELVEDERE



Hochschule für Musik  
FRANZ LISZT Weimar



deutsches national **theater**  
und staats **kapelle**  
weimar

## Ein Sommernachtstraum - Ein Kooperationsprojekt für die Oper

Die Deutsche Bank Stiftung, das Deutsche Nationaltheater und Staatskapelle Weimar, das Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar und die Hochschule für Musik FRANZ LISZT bringen als gemeinsames Musiktheaterprojekt Britten's *Sommernachtstraum* auf die Bühne. Premiere ist am 26. April 2008, um 19.00 Uhr im großen Haus des Deutschen Nationaltheaters Weimar.

Benjamin Britten's bezaubernde und fesselnde Oper *Ein Sommernachtstraum* nach der gleichnamigen Shakespeare-Komödie wird zum Gegenstand einer vielseitigen künstlerischen Zusammenarbeit. Auf Initiative der Deutsche Bank Stiftung kooperieren das Deutsche Nationaltheater und Staatskapelle Weimar, die *Akademie Musiktheater heute* und das Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, um dieses Musiktheaterprojekt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT *Weimar* zu realisieren. Unter der musikalischen Leitung von Juri Lebedev singen und spielen Solisten des DNT-Musiktheaterensembles, Mitglieder des Opernstudios und Gesangstudenten der Hochschule sowie Chor und Orchester des Musikgymnasiums. Regie und Dramaturgie der Inszenierung übernehmen die Regisseure Elena Tzavara und Tobias Kratzer und die Dramaturgen Janina Moelle und Lucas Reuter, alle vier Stipendiaten der *Akademie Musiktheater heute*.

Wie sich in Shakespeares großartigem Stoff Elfen-, Hof und Handwerkerwelt zu einem einheitlichen Sommernachtstraum vereinen, so sollen auch hier die unterschiedlichen Regie- und Dramaturgiehandschriften der Stipendiaten in einem gemeinschaftlichen Prozess zusammenfließen. Dieses bemerkenswerte Unterfangen, Ausbildung und Praxis zusammenzuführen und Schülern, Studenten und Stipendiaten die große Bühne des Deutschen Nationaltheaters zur Verfügung zu stellen, ist in dieser Form bisher einzigartig. Ziel dieses jungen und ganz ungewöhnlichen Projektes ist es, sowohl dem künstlerischen Nachwuchs eine Plattform zu bieten, als auch die Vernetzung der beteiligten musikalischen und kulturellen Institutionen in Weimar zu fördern.

Die Deutsche Bank Stiftung und das Musikgymnasium Schloss Belvedere verbindet einen langjährigen Beziehung: Das Spezialgymnasium für Musik ging aus der Orchesterschule Weimar hervor, die 1872 auf Anregung von Franz Liszt gegründet wurde. Seit 1996 sind die Schule und das angeschlossene Internat in einem modernen Gebäude-Ensemble in unmittelbarer Nachbarschaft des Barockschlosses Belvedere vor den Toren Weimars untergebracht. Die Kosten für den Neubau einschließlich des Konzert- und Probensaals übernahm 1995 die Deutsche Bank AG anlässlich ihres 125jährigen Bestehens. Darüber hinaus ermöglicht das kulturelle Engagement der Bank u.a. die Anschaffung von Instrumenten, die Ausschreibung von Förderstipendien für Absolventen des Gymnasiums und die Einrichtung einer Stiftungsprofessur im Fach Klavier an der Musikhochschule, deren überwiegender Teil des Unterrichts den Schülern des Musikgymnasiums zu Gute kommt. Auch mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar besteht ein intensiver Kontakt. So war die Deutsche Bank einer der Stifter der 2006 gegründeten Neuen Liszt Stiftung Weimar. Und mit Karsten Wiegand wird ab der Spielzeit 2008/2009 ein Stipendiat der Akademie Musiktheater heute Operndirektor am Deutschen Nationaltheater Weimar.

Deutsche Bank Stiftung



MUSIKGYMNASIUM



SCHLOSS BELVEDERE



Hochschule für Musik  
FRANZ LISZT Weimar



deutsches national **theater**  
und staats **kapelle**  
**weimar**

## Ein Sommernachtstraum Benjamin Britten

Nach der gleichnamigen Komödie von William Shakespeare

Eine Kooperation des Deutschen Nationaltheaters und Staatskapelle Weimar mit der Deutsche Bank Stiftung / Akademie Musiktheater Heute und dem Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Musikalische Leitung: **Juri Lebedev**

Inszenierung: **Tobias Kratzer, Elena Tzavara**

Ausstattung: **Kathrin Brose**

Musikalische Assistenz: **Dominik Beykirch, Masayuki Carvalho, Anne Roos, Martin Wolter**

Choreinstudierung: **Annette Schicha**

Dramaturgie: **Janina Moelle, Lucas Reuter**

**Premiere: 26. April 2008, 19.00 Uhr, großes Haus des Deutschen Nationaltheaters Weimar**

Im *Sommernachtstraum* dreht sich alles um die Liebe: Eifersucht und Begehren, Liebestollheit und Rachsucht und die Frage nach dem »passenden Objekt« für die eigene Begierde. Die Kräfte der Natur sind aus dem Gleichgewicht geraten, denn der Haussegen beim Herrscherpaar der Elfen hängt schief und der eifersüchtige Oberon wird mit dem Versuch, seine Ehre wieder herzustellen zum Drahtzieher des Geschehens bei der Suche nach der wahren Liebe.

Der Wald im Sommernachtstraum: ein Symbol, ein Raum des Durchgangs, abgeschieden und unzugänglich, ein Raum existenzieller Erfahrungen, der Auslotung von Grenzen ebenso wie der Zuflucht. Wer dort hineingeht, verlässt den Ort als veränderter Mensch.

Es singen **Matthias Koch** (Oberon), **Hellen Cho** (Titania), **Ferdinand Dörfler** (Puck), **Andreas Koch** (Theseus), **Christine Hansmann** (Hippolyta), **Artjom Korotkov** (Lysander), **Piotr Prochera** (Demetrius), **Janine Metzner** (Hermia), **Juliane Leonore Schenk** (Helena), **Cornelius Burger** (Zettel), **Dong-Won Seo** (Peter Squenz), **Klaus Wegener** (Flaut), **Ulrich Burdack** (Schnock), **Joon-Hoon Shin** (Schnauz) und **Florian Götz** (Schlucker) sowie **Kinder und Jugendliche des Chors des Musikgymnasiums Schloss Belvedere**.

Es spielt das **Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere**.

Weitere Vorstellungen: 28. April 2008 19.30 Uhr, 01. Mai 2008, 19.00 Uhr